

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (Chemielaborant/in) (m/w/d)

zunächst gem. § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) **befristet für die Dauer von 2 Jahren** zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Personen, die bisher weder in einem befristeten noch unbefristeten Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt gestanden haben. Ausbildungszeiten stellen kein Arbeitsverhältnis in diesem Sinne dar.

Bei Vorliegen der haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen ist im Anschluss eine unbefristete Einstellung vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt bis nach **Entgeltgruppe E 7 TV-L**.

Arbeitsort ist Magdeburg.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Umwelt- und Wasserhygiene“ suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Physikalisch-chemischen Untersuchung von Proben unterschiedlicher Matrices
- Unterstützung bei der Sicherstellung des allgemeinen und technischen Laborbetriebs
- Vorbereitung von Probennahmematerialien, -gefäßen und -geräten
- Durchführung und Dokumentation von Qualitätssicherungsmaßnahmen

Unsere zwingende Voraussetzung an Sie ist

eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Chemielaborantin / zum Chemielaboranten

Idealerweise verfügen Sie über

- Berufserfahrung auf dem Gebiet der analytischen Chemie
- Fachkenntnisse über chemisch-physikalische Analysetechnik
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Labor- und Qualitätsmanagementsystemen

Sie sollten

- Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamgeist besitzen
- sich durch eine selbstständige und exakte Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein auszeichnen
- über digitale Kompetenz, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse über Standardsoftware (Word, Excel, etc.) und Kenntnisse im Bereich Labor-Informations- und Managementsysteme verfügen
- flexibel und lernbereit sein

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis nach Entgeltgruppe 7 TV-L
- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **06.10.2023** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, MA 22.321
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Frau Dr. Schmeil, Fachbereichsleiterin Hygiene (Tel.: 0345/52162-102) und Frau Bornschein, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-161) zur Verfügung.